

kapitel 8

Ein weiteres Beispiel für die Verwendung chromatischer Töne zeigt **Ü8.6** an „Olé“. Im A-Teil (=die zwei ersten und zwei letzten Zeilen) wechseln die Akkorde so schnell, dass es sich kaum lohnt, jedem eine einzelne Skala zuzuordnen. Vielmehr denkt man hier großzügig im Bereich von Bb-Dur unter Berücksichtigung der jeweiligen Akkordtöne. Die vier Dominant-7-Akkorde im B-Teil sind jeweils mixolydisch.



Titel 31

Olé – Chromatik

Ü 8.6

B♭6 Gm7 Cm7 F7 B♭6 G7 Cm7 F7

B♭6 B♭7 E♭Maj7 E♭m6 Dm7 Gm7 1. Cm7 F7 2. Cm7 F7 B♭6

D7 G7

C7 F7

B♭6 Gm7 Cm7 F7 B♭6 G7 Cm7 F7

B♭6 B♭7 E♭Maj7 E♭m6 Dm7 Gm7 Cm7 F7 B♭6